

Inhalt

Danksagung	7
1. Einführung: Polnische Literatur als Gegenstand postkolonialer Betrachtung	11
1.1 Unwägbarkeiten bei der Anwendung der postkolonialen Theorie auf ost- und ostmitteleuropäische Literaturen	19
1.2 Arbeitsaufbau	31
2. Ostmitteleuropa in der deutschen Kolonialismus-Debatte	35
2.1 Übergang von der imperialen zur kolonialen Herrschaft in der Bismarck-Ära	40
2.2 »Polish spoken here«: Das deutsche Kaschubenbild im 19. Jahrhundert	51
2.3 Zwei Dokumente deutscher Kolonialpolitik: Gustav Freytags <i>Roman Soll und Haben</i> und Henryk Sienkiewicz' Novelle <i>Bartek Zwycięzca</i>	61
3. Der polnische Nationalismus der Zwischenkriegszeit	77
3.1 Theoretische Vorüberlegungen	77
3.2 Die polnische Zwischenkriegsliteratur vor dem Hintergrund des nationalistischen Diskurses	83
4. »Zwischen allen Diskursen«: Stefan Żeromski und die Zweite Polnische Republik	99
4.1 »Piórem i czynem«: Die publizistischen Texte Żeromskis in den ersten Jahren der Unabhängigkeit	99
4.2 Ein »offener Diskurs«: Die Rezeption von <i>Przedwiośnie</i> (1924)	120

5. Die Überwindung dominanter Strukturen in <i>Wiatr od morza</i>	149
5.1 »Ziemia kaszubów, piękna jak młodości sen w noc wiosenną...«: Zur Genese von <i>Wiatr od morza</i>	150
5.2 Deutsch-polnisch-kaschubische Hybridität in »Wiatr od morza«	167
5.2.1 Anfänge der deutsch-polnischen Nachbarschaft	169
5.2.2 Eine Invasion mit Folgen: Der Deutsche Orden in Pommerellen	197
5.2.3 Zwei Deutsche auf polnischem Boden: Nikolaus Kopernikus und Friedrich II.	219
5.2.4 Ein konzilianter Gestus? Deutsch-polnische Nachbarschaft nach 1914	235
5.3 Die Überwindung deutsch-polnischer Oppositionen in <i>Wiatr od morza</i>	249
6. Über die Grenze zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Diskursen in <i>Wiatr od morza</i>	255
6.1 Vor- und Nachteile fiktionaler Elemente im historischen Roman	256
6.2 Die Funktionen der mythologischen Teufelsfigur Smętek	265
7. Nachwort und Ausblick	283
8. Bibliographie	287